



Freie Christliche
Gesamtschule Siegburg

Fürs Leben
begeistern!





Um unsere Schülerinnen und Schüler „fürs Leben zu begeistern“, ihnen eine gute Bildung zu vermitteln und zu einer hohen sozialen Kompetenz zu verhelfen – dafür machen wir Schule.

Die Bedürfnisse eines jedes Kindes wahrnehmen, seine individuellen Fähigkeiten fördern, das alles in guter Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten, sind wichtige Bausteine, damit die Schullaufbahn eines jeden Kindes optimal gelingen kann.



Staatlich anerkannt

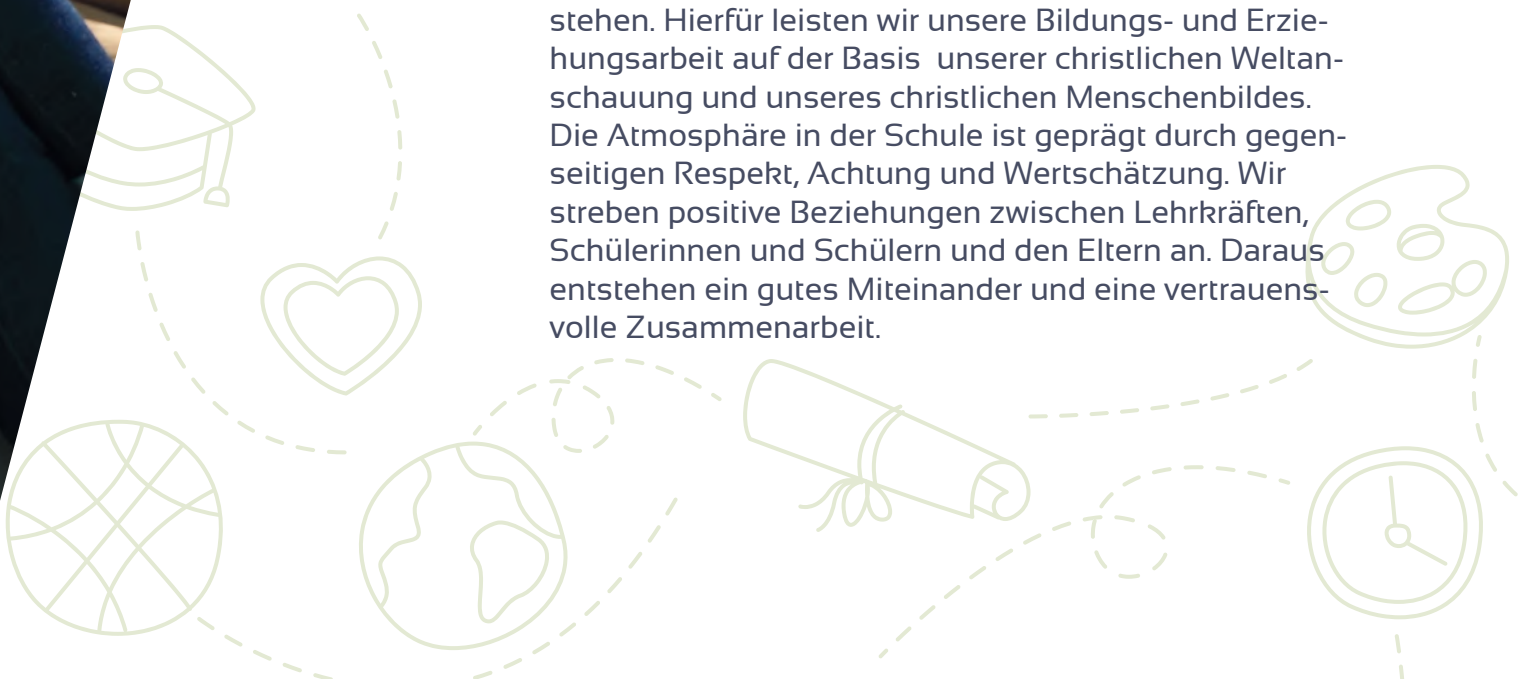
Wir sind eine staatlich anerkannte Ersatzschule in privater Trägerschaft, erfüllen alle Anforderungen, die an eine staatliche Schule gestellt werden (Lehrpersonal und Lehrpläne) und bieten selbstverständlich alle Abschlüsse, die an einer staatlichen Gesamtschule inkl. des Abiturs in der Oberstufe erlangt werden können. Wir erhalten vom Land NRW nur einen Kostenzuschuss, daher sind wir auf die finanzielle Unterstützung durch die Eltern und auf Spenden angewiesen.

Christliche Schule

Das persönliche Leben unserer Mitarbeiter und unser gemeinsames Arbeiten sind von der persönlichen Beziehung zu Jesus Christus bestimmt. Als christliche Schulen ist es unser Ziel, die Schule als Lebensraum eines engagierten, fröhlichen, gemeinsamen Lebens und Lernens zu gestalten.

Das Miteinander aller an der Schule beteiligten Personen ist von Gottes Liebe und Annahme des Menschen als sein Geschöpf geprägt. Durch unser Vorbild möchten wir die uns anvertrauten Kinder positiv prägen und erziehen. Dabei ist es uns ein großes Anliegen, durch wertschätzende, ermutigende Erziehung und durch sinnstiftende Vermittlung von Bildungsinhalten die Persönlichkeit des Einzelnen zu fördern und unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg des Lernens und ihren Schritten ins Leben zu begleiten.

Wir möchten, dass unsere Schülerinnen und Schüler lernen, emotional und moralisch auf „festen Füßen“ zu stehen. Hierfür leisten wir unsere Bildungs- und Erziehungsarbeit auf der Basis unserer christlichen Weltanschauung und unseres christlichen Menschenbildes. Die Atmosphäre in der Schule ist geprägt durch gegenseitigen Respekt, Achtung und Wertschätzung. Wir streben positive Beziehungen zwischen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und den Eltern an. Daraus entstehen ein gutes Miteinander und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Unterrichtsinhalte

Als christliche Ersatzschule orientieren wir die Bildung und Erziehung unserer Schülerinnen und Schüler an den Richtlinien und Lehrplänen des Landes NRW, nehmen aber auch unsere Freiheit wahr, die Unterrichtsinhalte nach christlichen Wertmaßstäben auszuwählen und zu gestalten.

Durch unsere pädagogische Arbeit und das gelebte Miteinander befähigen und erziehen wir unsere Schülerinnen und Schüler zur Selbstständigkeit und Mündigkeit.

Fordern und Fördern

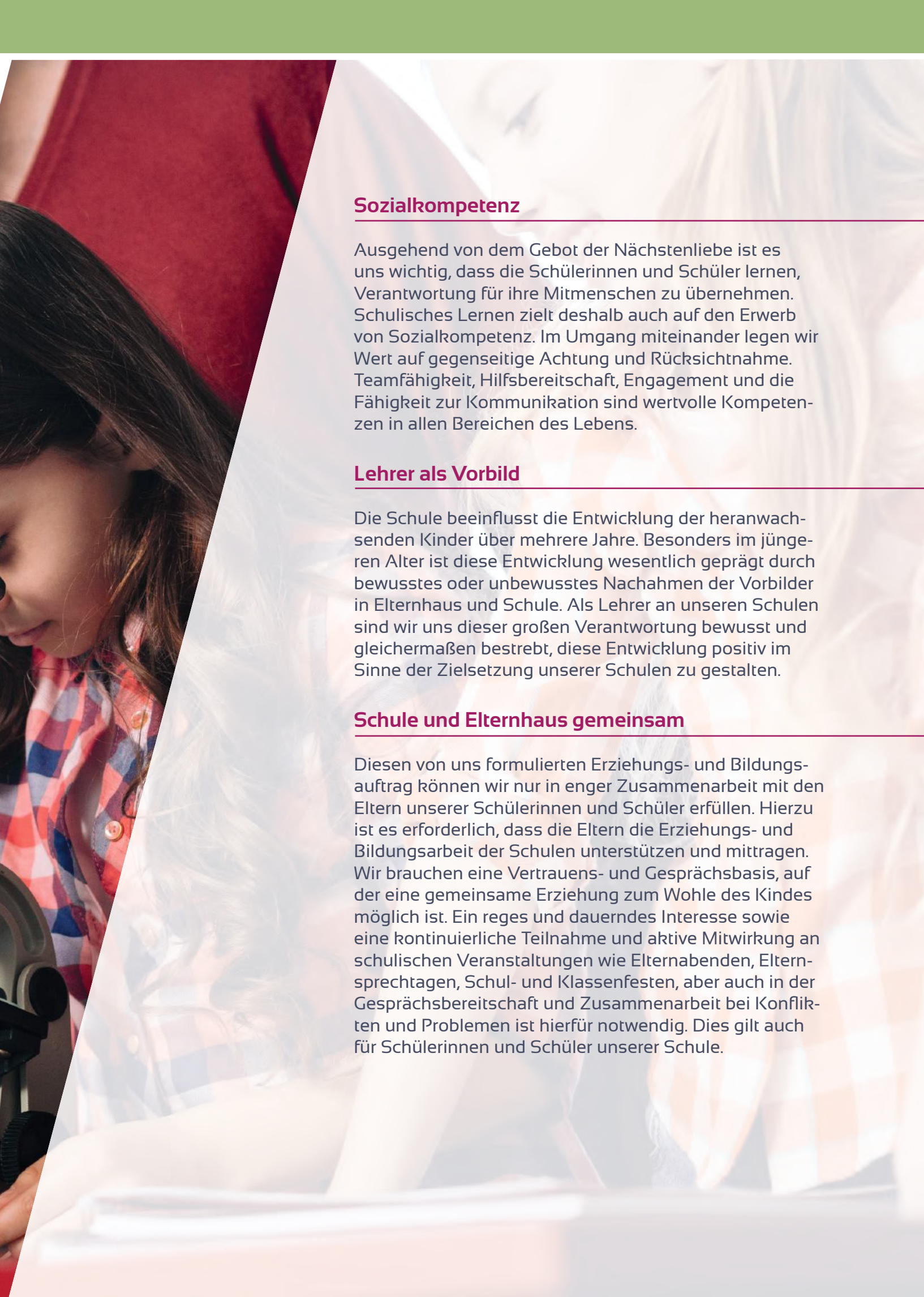
Jede Schülerin und jeder Schüler besitzt Gaben, Anlagen und Persönlichkeitsmerkmale. Sensibles Wahrnehmen und Eingehen auf die Gesamtpersönlichkeit der Schülerin bzw. des Schülers entspricht dem christlichen Anspruch unserer Schulen. Unser Unterricht will die unterschiedlichen Potentiale der Schülerinnen und Schüler herausfordern und fördern. Leistungsstärkere und leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler arbeiten im Klassenunterricht zusammen und unterstützen sich gegenseitig. Dabei wird ihre Sozialkompetenz gefördert, gleichzeitig aber auch ihr Lernfortschritt.

Lernen und Leistung

Wir verwenden den Leistungsbegriff positiv, indem wir Lernen und Leistung als Entfaltung von individuellen, persönlichen Gaben verstehen. Gleichzeitig wollen wir den Schülerinnen und Schülern helfen, Grenzen, die sie nicht überschreiten können, anzunehmen, ohne dabei ihr Selbstwertgefühl zu verlieren.

Neben der klassischen Wissensvermittlung legen wir Wert auf Unterrichtsformen, in denen Eigeninitiative und Selbstständigkeit gefördert werden. Wir fördern Begabungen, Fähigkeiten und Kreativität und schaffen Beziehungen zur Lebens- und Arbeitswelt. Unseren Unterricht ergänzen wir durch außerschulische Informations- und Bildungsangebote.





Sozialkompetenz

Ausgehend von dem Gebot der Nächstenliebe ist es uns wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, Verantwortung für ihre Mitmenschen zu übernehmen. Schulisches Lernen zielt deshalb auch auf den Erwerb von Sozialkompetenz. Im Umgang miteinander legen wir Wert auf gegenseitige Achtung und Rücksichtnahme. Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Engagement und die Fähigkeit zur Kommunikation sind wertvolle Kompetenzen in allen Bereichen des Lebens.

Lehrer als Vorbild

Die Schule beeinflusst die Entwicklung der heranwachsenden Kinder über mehrere Jahre. Besonders im jüngeren Alter ist diese Entwicklung wesentlich geprägt durch bewusstes oder unbewusstes Nachahmen der Vorbilder in Elternhaus und Schule. Als Lehrer an unseren Schulen sind wir uns dieser großen Verantwortung bewusst und gleichermaßen bestrebt, diese Entwicklung positiv im Sinne der Zielsetzung unserer Schulen zu gestalten.

Schule und Elternhaus gemeinsam

Diesen von uns formulierten Erziehungs- und Bildungsauftrag können wir nur in enger Zusammenarbeit mit den Eltern unserer Schülerinnen und Schüler erfüllen. Hierzu ist es erforderlich, dass die Eltern die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schulen unterstützen und mittragen. Wir brauchen eine Vertrauens- und Gesprächsbasis, auf der eine gemeinsame Erziehung zum Wohle des Kindes möglich ist. Ein reges und dauerndes Interesse sowie eine kontinuierliche Teilnahme und aktive Mitwirkung an schulischen Veranstaltungen wie Elternabenden, Elternsprechtagen, Schul- und Klassenfesten, aber auch in der Gesprächsbereitschaft und Zusammenarbeit bei Konflikten und Problemen ist hierfür notwendig. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler unserer Schule.

Unser Schulleben

- überschaubare Klassen
- regelmäßige Exkursionen
- Klassenfahrten mit erlebnispädagogischem Programm in der Unterstufe
- eine Sprach- und Kulturfahrt nach England (in Klasse 8)
- Bildungsfahrt nach Berlin (Kl. 9)
- zwei je zweiwöchige Betriebspraktika in den Jahrgangsstufen 8 und 9
- intensive Berufsorientierung mit eigenem Unterrichtsfach Berufsvorbereitung
- Möglichkeit zum Besuch unserer Partnerschule in Äthiopien im Rahmen der Äthiopien-AG
- Wahlpflichtbereich ab Klasse 7 mit den Kursangeboten Spanisch, Arbeitslehre (Wirtschaft, Technik und Hauswirtschaft), Naturwissenschaften (Biologie, Physik und Chemie), Darstellen und Gestalten
- Informationstechnische Grundbildung (ITG) in Klasse 7 und 9
- Zertifikatskurse für Schulsanitäter
- Methodentage und individuelle Berufs- und Studienorientierung im Rahmen der Abiturvorbereitungen
- Sozialpraktikum in der Oberstufe
- Bildungsfahrt in der Q2

Ganztag

In unserer Ganztagschule können Schüler von 7.45 Uhr bis 16.30 Uhr betreut werden. Dies umfasst:

- Mittagspause, in der alternativ zwei warme Essen zur Auswahl angeboten werden
- Lern- und Übungszeiten
- Arbeitsgemeinschaften, z.B. Sportangebote, musikalische, künstlerische und handwerkliche Förderung
- Förder- und Förderangebote
- Regelunterricht







Freie Christliche Gesamtschule Siegburg

Staatlich anerkannte Ersatzschule in privater Trägerschaft
Frankfurter Straße 86 · 53721 Siegburg
Tel.: 02241 - 126 50 20 · Fax: 02241 - 126 51 29
gesamtschule@fcggs.de · www.fcggs.de

**Fürs Leben
begeistern!**